

Team Kasse

Kassendienst Vorverkauf (9.25 Uhr - ca.12 Uhr)

Kassendienst Hauptverkauf (13.15 Uhr – ca. 16.30 Uhr)

- Es gibt drei Aufgaben: Schildchen abschneiden, Beträge ansagen und Daten in den Rechner eingeben
- Beim Abschneiden ist nach Möglichkeit darauf zu achten, ob die Verkaufsnummern richtig sind (größte Nummer 365, Kleidergrößen wurden nicht vergeben) und die Angaben vollständig sind (ist Verkaufsnummer und Preis vorhanden?)
- Beim Abschneiden ist außerdem darauf zu achten, ob die Etiketten evtl. manipuliert wurden (durchgestrichene Preise o.ä.) Preise und Nummern dürfen nur mit Tippex verändert werden und nicht durchgestrichen werden. Es kommt natürlich vor, aber Preise werden normalerweise nicht so einfach geändert.
- Kommt ein Stück ohne Preisschild, so wird es nicht verkauft, sondern zu den Fundsachen gegeben. Wenn der Käufer möchte, kann er einen Kleber mit der Adresse/Telefonnummer aufgeklebt werden, damit der Besitzer (wenn er die Ware beim Abholen wiederfindet) sich melden kann
- Beim Vorlesen ist darauf zu achten, dass die Beträge deutlich vorgetragen werden, insbesondere Großbeträge (es kam leider in der Vergangenheit vor, dass aus 70 Euro 70 Cent wurden). Also entweder „Siebzig Komma Null“ oder „70 Euro“. Beträge unter 1 EURO immer mit null ansagen. 50 Cent = „null Komma 5“. Verkaufsnummern immer dreistellig ansagen, z.B. „null-drei-zwei“ anstelle von „zweiunddreißig“.
- Wurde ein Schildchen abgeschnitten, obwohl die Verkaufsnummer nicht stimmt (z.B. keine angegeben), dann wird die Ware unter „999“ verbucht. Beträge über 3 Euro sind zu den Fundsachen zu geben, so weit die Ware noch identifiziert werden kann. Das Etikett wird gesondert aufbewahrt, falls sich später der Verkäufer meldet (nicht bei den Fundetiketten!). Die „999“ ist die Krabbelgruppennummer. Unter dieser Nummer werden auch die Stofftaschen verbucht
- Spiele, Videos, Kassetten, Computerspiele,...sprich alle Sachen, denen die Funktionsfähigkeit nicht anzusehen ist, sollten zusätzlich mit einem Kleber versehen sein, der die Verkaufsnummer angibt, damit spätere Reklamationen nachvollzogen werden können. In der Hektik des Hauptverkaufs geht dies kaum, im Vorverkauf ist dies noch eher möglich. Kleber zum Nachträglichen anbringen sind vorhanden
- Quittungen werden auf Verlangen ausgestellt. Diese sind z.B. für die Bücherei oder Kindergärten
- Darauf achten, dass die Taschen komplett geleert sind